

Herzlich willkommen zur neusten Ausgabe. Diese informiert Sie über regio-lokale Entwicklungen der sozial-ökologischen Transformationsprozesse aus christlicher Perspektive.

Editorial: Hoffnung 2025

Was ist für dich der stärkste Grund für Hoffnung? Mit dieser Frage beginnt Jane Goodall, Primatologin und UN-Friedensbotschafterin, jede Folge ihres Hopecasts zum Natur- und Artenschutz. Eine wertvolle Frage, die auch wir uns angesichts globaler Herausforderungen stellen sollten – seien es die aktuellen Kriege, der Klimawandel, das Artensterben, soziale Ungleichheit oder politische Unsicherheiten. Auch wenn jede und jeder von uns eine andere Antwort darauf haben wird, können wir durch diese Perspektive eine aktive und bewusstere Haltung gegenüber den Herausforderungen des Lebens einnehmen und unsere innere Stärke mobilisieren. Denn eines ist sicher: Inmitten aller Herausforderungen entfaltet Hoffnung ihre besondere Kraft. Sie ist kein bloßes Abwarten auf bessere Tage, sondern eine aktive, zukunftsgerichtete Haltung, die sowohl kognitiv als auch emotional getragen wird.

Hoffnung als Kraft und Ressource

Psychologische Studien zeigen, dass Hoffnung nicht nur das Wohlbefinden und die Lebenszufriedenheit stärkt, sondern uns auch motiviert, Ziele zu verfolgen und Wege zu finden, sie zu erreichen. Dabei fördert sie kreatives Denken und Problemlösungsfähigkeiten. Hoffnungsvolle Menschen betrachten Hindernisse eher als lösbare Herausforderungen und sind in schwierigen Situationen anpassungsfähiger und flexibler.

Hoffnung als christliche Tugend und Aufgabe

Im christlichen Glauben gehört Hoffnung zu den drei zentralen Tugenden, neben Glaube und Liebe. Sie richtet den Blick auf das Reich Gottes und verbindet dabei das Hier und Jetzt mit der Erwartung einer besseren Zukunft. Der Theologe Jürgen Moltmann sieht in der Hoffnung eine transformative Kraft, die uns dazu anregt, aktiv an einer gerechteren und nachhaltigeren Welt mitzuarbeiten. In seiner „Theologie der Hoffnung“ beschreibt er Hoffnung als Antizipation des Reiches Gottes. Sie ist eine Kraft, die uns zu konkreten Veränderungen in der Welt ermutigt. Hoffnung richtet sich auf das Mögliche und Unbekannte, im Gegensatz zur gegenwärtigen Realität, und eröffnet neue Perspektiven. Ihre Themen sind Gerechtigkeit, Frieden und Wohlergehen für alle Menschen. Diese Hoffnung ist nicht nur individuell, sondern auch kollektiv: Sie fordert uns auf, die Welt aktiv mitzugestalten und zum Reich Gottes beizutragen. Besonders im Kontext der Klimakrise wird Moltmanns Vision von Hoffnung relevant. Sie ruft dazu auf, eine Welt zu schaffen, in der Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit Vorrang haben. Gleichzeitig fordert sie uns auf, in Kriegsregionen Frieden zu stiften und gesellschaftliche Gräben zu überwinden.

Hoffnung als aktiver Prozess

Hoffnung ist keine feste Größe, die uns einfach gegeben wird. Vielmehr zeigt die Forschung, dass Hoffnung aktiv gefördert und entwickelt werden kann. Sie speist sich aus vielfältigen Quellen. Besonders Beziehungen, die emotionale Sicherheit bieten, spielen eine zentrale Rolle. Auch Naturerlebnisse – sei es in den Bergen, am Meer oder im Wald – können neue Kraft und Zuversicht schenken. Personen aus dem privaten Umfeld können als Hoffnungsträger wirken, ebenso wie Spiritualität und Vertrauen in Gott. Das Streben nach Harmonie ergänzt dieses Spektrum. Interessanterweise zeigt sich, dass das bewusste Verfolgen von Zielen und Engagement unsere Hoffnung ebenfalls erheblich stärken können.

Hoffnung 2025: Herausforderung für das neue Jahr

Hoffnung ist also kein Geschenk, das uns einfach überreicht wird. Sie ist eine Kraft, aber auch eine Aufgabe und Herausforderung, aktiv zu werden und die Welt mit einem Funken mehr Licht zu erfüllen. Werden wir HoffnungsträgerInnen. Wenn wir uns für die Hoffnung entscheiden, gilt es, Möglichkeiten zu sehen, anstatt Dinge als unveränderlich zu betrachten. Wir müssen positive Veränderungen wahrnehmen, den Fokus auf Stärken legen, Beziehungen pflegen und weiterentwickeln sowie herausfordernde Ziele setzen. 2025 kann ein Jahr der Hoffnung werden – wenn wir den Mut haben, es zu gestalten.



Quelle: Foto von Marcus Woodbridge auf Unsplash

Interessieren Sie sich für den englischsprachigen Hopecast von Jane Goodall? [Mehr erfahren](#)

Wenn Sie mehr über die Psychologie der Hoffnung wissen möchten, sei Ihnen das Buch Positive Psychologie der Hoffnung von Andreas M. Krafft und Andreas M. Walker empfohlen: [Mehr lesen](#)

Möchten Sie sich genauer mit Hoffnung aus theologischer Sicht beschäftigen? Stöbern Sie auf dieser Webseite ([mehr lesen](#)) oder lesen Sie eines der Bücher von Jürgen Moltmann wie z. B. Weisheit in der Klimakrise ([mehr lesen](#))

Möchten Sie Ihre Hoffnung durch positive Nachrichten stärken? Dann seien Ihnen die Good News empfohlen. Es gibt sie auch als App und in dem Good Impact Podcast [Mehr lesen](#).

Mit Mut und Geduld Pilger der Hoffnung sein



So werden wir Erzählgemeinschaft der Hoffnung. Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz: Interview in der wirzeit mit Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz

Textauszüge: Weihnachten erinnert uns an den Grund unserer christlichen Hoffnung. Gott wird Mensch, einer von uns und teilt unser Leben – das ist die tiefste Bedeutung von Weihnacht. Echte Hoffnung befähigt zum Handeln Hoffnung hingegen geht von...

[Mehr erfahren](#)

Hoffnungsprojekte: Klimaneutrale Kirchengemeinde in Bonn



Die Joki-Gebäude sind seit Februar 2024 treibhausgasneutral: "Im August 2020 wurde unsere Gemeinde im Rahmen des Umweltmanagements „Grüner Hahn“ zertifiziert; dabei wurde uns bescheinigt, dass wir eine „Gemeinde mit umweltgerechtem Handeln“ sind. Diese Auszeichnung bedeutet aber auch, dass wir auch weiterhin kontinuierlich für eine Verbesserung der Umweltleistung, heißt u.a. für eine Verringerung des Ressourcenverbrauchs und damit für geringere klimaschädliche Emissionen ...

[Mehr erfahren](#)

Hoffnungsprojekte: Klimahelden in Soester KiTas



Die Kindertagesstätte St. Nikolai ist die erste Klima-Kita in Soest. Seit zwei Jahren sind die 75 Mädchen und Jungen der Kita St. Nikolai im Soester Osten schon Energiescouts. Und weil sie sich seitdem so engagiert für ihre Umwelt zeigen und fit in Sachen Klima-Projekten sind, ist ihr Kindergarten seit Mittwoch, 27. November, die erste zertifizierte Soester Klima-Kita. Im Kreis Soest ...

[Mehr erfahren](#)

Hoffnungsprojekte stärken lokales Handeln



Laudato si-Plakette würdigt zahlreiche Initiativen

Für ihr Engagement zum Wohl der Schöpfung, des sozialen Miteinanders und der Einen Welt sind an diesem Samstag 55 Pfarreien, Verbände und Einrichtungen mit der [Laudato si-Plakette](#) des Bistums Augsburg ausgezeichnet worden. Rund 30 der prämierten Gruppen nahmen die Plakette bei einer Feierstunde im Eine-Welt-Zentrum der aktion hoffnung in Ettringen persönlich von Angelika Maucher, Leiterin der Hauptabteilung Seelsorge im Bistum Augsburg, entgegen. Auch 20 Projekte der diesjährigen 72-Stunden-Aktion wurden geehrt...

[Mehr erfahren](#)

Hoffnung und Verantwortung in der Klimakrise



Symposium für den scheidenden Umweltpastor der Nordkirche Jan Christensen: Wir dürfen Gott bei seiner Schöpfung nicht behindern! „Das Artensterben, die Ergebnisse der Weltklimakonferenzen – da habe ich keinen Grund zum Optimismus“, räumte Jan Christensen ein. Anders aber sieht es für ihn mit der Hoffnung aus: „Sie ist in unserer christlichen DNA festgeschrieben“, erläutert er.. „Ich glaube an Gott, den Schöpfer – ...

[Mehr erfahren](#)

Weitere Themen

Jahresrückblick auf Klima schürt Zukunftssorgen



In Deutschland war 2024 die Erderhitzung doppelt so hoch wie das weltweite Mittel. Die Erderhitzung bedroht Leben und tötet. Die wichtigsten zehn Entwicklungen im Treibhaus des Planeten – von Emissionen auf Höchstständen über Rekordtemperaturen bis zu immer mehr Opfern durch Fluten, Brände, Stürme und Dürren. Neuer Treibhausgas-Emissionsrekord: +0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr Treibhausgase aus geänderter Landnutzung steigen: zusätzlich 4,2 Milliarden Tonnen THG Höchste Konzentration ...

[Mehr erfahren](#)

Klimawandel in NRW: So wird sich unser Leben bis 2050 verändern



Reportage auf WDR: In diesem Beitrag wird beschrieben, auf was wir uns in Nordrhein-Westfalen in gut 25 Jahren einstellen müssen. Also einerseits an einem Zeitpunkt, den viele jetzt lebende Menschen in NRW noch erleben werden - aus diesem Grund wählten auch Toralf Staud und Nick Reimer dieses Jahr. Andererseits, weil er in dem Bereich liegt, in dem ...

[Mehr erfahren](#)

Umstellung auf erneuerbare Energien und PV-Anlagen



Meldung des Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg: Klimamanagement legt neue Zahlen und Pläne auf Synode vor. Das Thema Klimaschutz nimmt im Kirchenkreis Fahrt auf, insbesondere im Gebäudereich. Laut der Treibhausgasbilanz des Kirchenkreises im Jahr 2019 stammten rund 65 % der CO₂-Emissionen aus der Wärme-herstellung für die Gebäude. Ein Rundschreiben der Landeskirche aus dem Jahr 2022 empfiehlt den Wechsel von fossilen Heizsystemen schnellstmöglich ...

[Mehr erfahren](#)

Religiöse Utopien – Wie der Glaube Zukunftsbilder formt

Religiöse Utopien
Wie der Glaube Zukunftsbilder formt
Christians4Future beim Deutschlandfunk Kultur



Die C4F beim Deutschlandfunk: Religionen sind in der Vergangenheit verwurzelt, aber machen auch Verheißungen für die Zukunft – für ein besseres Leben für alle oder für ein ewiges Leben bei Gott. Daraus haben gläubige Menschen viele Utopien geschaffen: ganz große und sehr konkrete. Podcast Dietrich, Kirsten | 29. Dezember 2024, 14:05 Uhr Teil der Denkfabrik „Wie gestalten wir Zukunft“. Hört bei den ...

[Mehr erfahren](#)

Ausblick

Klimaschutz auf die politische Agenda

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



15.01.24 Strategie-Workshop zur Bundestagswahl, ONLINE
Die Bundestagswahl steht vor der Tür. Und obwohl ein ambitionierter Klimaschutz notwendiger denn je ist, droht er, auf der politischen Agenda weit nach hinten zu rücken – bei Politiker*innen, aber auch bei Wähler*innen. Hier ist unser aller Engagement gefragt. Wie machen wir Klimaschutz zu einem wahlrelevanten Thema? Was sind die zentralen Themen und Botschaften? Und ...

[Mehr erfahren](#)

Predigtreihe zur Bundestagswahl 2025



Meldung des Kirchenkreises Soest-Arnsberg: Die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 ist keine Wahl wie viele andere vorher in der Bundesrepublik. Eine Verschiebung von Wählerstimmen hin zu populistischen Parteien ist zu befürchten, mit fatalen Folgen für unsere Demokratie und die Friedensordnung in Europa. In einer solchen Situation kann die Kirche nicht neutral das politische Geschehen hinnehmen, sondern muss von ihrer Botschaft ...

[Mehr erfahren](#)

Klimastreik am 14.02.2025 in Soest



Liebe Deine Schöpfung, wie dich selbst. Am 14. Februar 2025, am Valentinstag, ist es wieder so weit: Der globale Klimastreik ruft uns alle auf die Straßen, um für eine lebenswerte Zukunft einzustehen. In einer Zeit, in der extreme Wetterereignisse zunehmen und politische Entscheidungen oft hinter den wissenschaftlichen Erkenntnissen zurückbleiben, ist unser Engagement wichtiger denn je. Die Klimakrise eskaliert, und wir ...

[Mehr erfahren](#)

Klimaschutz-Fachtagung des Ev. KK SO-AR



22.02.2024, 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr, Siegmund-Schultze Haus in Soest: Wärmepumpe, Salzspeicher und Ernährung Die Fachtagung wird in Form von Vorträgen sowie Workshops stattfinden. Die Themenfelder lauten: Wärmepumpe Funktionsweise und Vorstellung der LAMDA Wärmepumpe durch die Fa. RERA, inkl. Aufbau eines Demonstrators Ernährung: Gemeinsam mit Susanne Schulze – Ev. Erwachsenen- und Familienbildung – an abwechslungsreichen und dynamischen Stationen auf die Zusammenhänge von ... [Mehr erfahren](#)

Veranstaltungsreihe: Nachhaltige Erzdiözese



Online-Vortragsreihe für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende mit Referentinnen und Referenten aus Zivilgesellschaft, Kirche und Wissenschaft. Ein vielseitiges Programm bietet die Erzdiözese Freiburg im Bereich "nachhaltige Gestaltung von Kirche" an. Die 1-stündigen Online-Impulse sind einzeln buchbar. Die Themen befassen sich mit der nachhaltigen Gestaltung von Gebäuden, Mobilität, Ernährung, Konsum und Landnutzung. So z.B. 29.01.25. 11 Uhr: Die Kuh – Klimaschützerin auf ... [Mehr erfahren](#)